

# Hier legen die kleinen Forscher los

Kinder und Jugendliche experimentieren seit diesem Jahr in der neuen Leuphana-Lernwerkstatt

**Lüneburg.** Hase Hops hat ein Problem: Er ist in einen neuen Bau gezogen und dessen Wände und Böden sind noch ganz kahl. „Hier muss Farbe rein“, sagt sich der Hase. Nur, wie kommt er im Wald an Farbe ran? Helfen können ihm die drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen vom Campus-Kindergarten. Sie erforschen, aus welchen Naturmaterialien sich Farben herstellen lassen. Sie finden heraus, auf welchen Materialien Farbe hält und wie man sie untereinander mischen kann, um neue Töne zu bekommen.

„Wir möchten, dass die Kinder sich auf spielerische Art und Weise mit naturwissenschaftlichen Themen beschäftigen, experimentieren und eigenständig Erfahrungen sammeln“, sagt Prof. Dr. Simone Abels, Juniorprofessorin für die Didaktik der Naturwissenschaften an der Leuphana-Universität. Zusammen mit Studenten hat sie die Leuphana-Lernwerkstatt eingerichtet. Die Uni hat dafür einen Raum zur Verfügung gestellt mit flexiblem Mobiliar und ausreichend Platz für viele Experimente. An einer kleinen Küchenzeile und im mobilen Abzug sind sogar chemische Experimente möglich. Drei Schränke sind gefüllt mit den unterschiedlichsten Materialien zum Forschen und Experimentieren. Kinder und Jugendliche dürfen sich während der Lernwerkstatt eigenständig bedienen. Simone Abels hat in den vergangenen Semestern zusammen mit Studenten das Konzept für die Lernwerkstatt erstellt.

„Wir ermöglichen den Kindern, selbständig zu forschen.“

**SIMONE ABELS**  
Professorin  
an der Leuphana

Es sind angehende Lehrer dabei, aber auch Studenten der Umwelt- und Kulturwissenschaften. „Ziel ist es zum einen, dass die Studierenden

## ■ LERNWERKSTATT

Mit ihrer neuen Lernwerkstatt möchte die Leuphana-Universität Lüneburger Kinder und Jugendliche für naturwissenschaftliches Lernen begeistern. Prof. Dr. Simone Abels, Expertin für die Didaktik der Naturwissenschaften, hat zusammen mit Studenten die Lernwerkstatt eingerichtet. Im kommenden Sommersemester werden weitere Werkstätten für Kindergärten und Schulen angeboten. Weitere Infos erhalten Interessierte unter: [simone.abels@leuphana.de](mailto:simone.abels@leuphana.de)



**MISCHEN FARBEN AUS NATURMATERIALIEN:** Leoni (v. l.), Jessin und Malvi werden bei ihren Forschungsversuchen in der Lernwerkstatt von Studentin Lena Eisfeld unterstützt. Sie rühren Farben u. a. aus Karotten, Blättern und Beeren an.

Fotos: ri



**EIFRIG BEI DER SACHE:** In der Lernwerkstatt haben die Kinder ausreichend Platz und Gelegenheit, selbständig Farben zu kreieren. So wird eigenständiges Forschen gefördert.

erfahren, wie sie das Lehren in die Praxis umsetzen können. Zum anderen, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, selbständig zu bestimmten Problemstellungen zu forschen.“

Die Lernwerkstatt öffnet an diesem Tag das erste Mal die Räume für Kindergartenkinder. In Vierer-Gruppen sollen sich die kleinen Forscher mit Themen rund um Naturfarben beschäftigen. Zur Seite stehen ihnen Studenten, die die Kids bei den „Forschungen“ unterstützen. Kindergartenkind Matilde beispielsweise verrührt eifrig geriebene Möhren mit Wasser. Als sie mit dem Pinsel ein wenig von der Paste aufs Papier tupft, stellt sie fest: „Das ist zu dünn.“ Also

mischt sie noch mehr Karotten in die Masse, bis es endlich eine schöne, orangene Farbe ergibt. An einem anderen Tisch sollen die Kinder testen, auf welchen Oberflächen Farben haften bleiben. „Plastikfolie ist zu glatt“, stellt Nathalie fest. „Auf Papier und Holz geht es aber“, weiß Jule. Und beim Farbenmischen hat der kleine Per herausbekommen, dass die Farben gelb und blau zusammen grün ergeben.

„Es ist toll zu sehen, wie frei die Kinder hier experimentieren können“, sagt Erzieherin Andrea Neumann. „Zwar können sie auch im Kindergarten verschiedene Sachen ausprobieren, aber hier wird ganz

bewusst ein Thema erarbeitet. Das ist eine tolle Sache!“

Die Leuphana-Lernwerkstatt richtet sich nicht nur an Kindergärten, sondern auch an Grund- und weiterführende Schulen. Auch außerschulische Initiativen wie die Kindertafel oder die Lebenshilfe können sie besuchen. So haben sich in diesem

Semester Dritt- und Viertklässler mit dem Thema Schwimmen und Sinken beschäftigt. Neun- und Zehntklässler experimentierten zum Thema Kunststoffe. „Wir werden auch im kommenden Sommersemester wieder Lernwerkstätten anbieten, die kostenlos von Kindergärten und Schulen gebucht werden können“, sagt Dr.

Simone Abels.

Die kleinen Kita-Campus-Forscher haben in ihrer Experimentierstunde allerhand über Naturfarben herausbekommen. Und Hase Hops hat großes Glück: Die Kinder haben ihm viele tolle Bilder und Farben kreiert – es wird also ganz schön bunt in seinem neuen Bau!

ri



**KLEINE FORSCHER:** Prof. Dr. Simone Abels hat die Lernwerkstatt gegründet und unterstützt Per und Jule beim Forschen mit verschiedenen Farben.

# The Music of

# Pink Floyd



**speaktome**  
a tribute to PINK FLOYD  
[www.speaktome-floyd.com](http://www.speaktome-floyd.com)

## 7. März 2020

19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Tickets: 22,- € (VVK), 25,- € (AK)  
erhältlich im Sportpark Kreideberg und bei LZ Tickets

Veranstaltungsort:  
Sportpark Kreideberg, Am Wienebütteler Weg 14, 21339 Lüneburg  
[www.sportpark-kreideberg.de](http://www.sportpark-kreideberg.de), Tel. 04131-779780